

Tag der Schweizer Hotellerie

hotelleriesuisse, der Unternehmerverband der Schweizer Hotellerie, lädt am Dienstag, 22. November 2011 zum «Tag der Schweizer Hotellerie» mit Podiumsgesprächen zu aktuellen Themen ein.
Igeho Forum, Halle 2.2

Als führender Verband für Hotellerie und Beherbergung in der Schweiz vertritt hotelleriesuisse die Interessen der national und international ausgerichteten Hotelbetriebe. Seit 1882 steht

hotelleriesuisse gemeinsam mit seinen 3200 Mitgliedern für eine hohe und marktorientierte Qualität in der Schweizer Hotellerie. Die von hotelleriesuisse klassierten Betriebe repräsentieren 65 Prozent der Schweizer Hotelbetten und generieren 77 Prozent der Logiernächte. Zu den Kernaufgaben des Verbands zählen die Schweizer Hotelklassifikation, die wirtschaftspolitische Interessenvertretung sowie die Aus- und Weiterbildung.

Am Tag der Schweizer Hotellerie stehen verschiedene Gesprächsrunden sowie eine Präsentation im Igeho Forum im Zentrum. Diese leitet der Fernsehmoderator und Gastronom Heinz Margot. Neben diesen attraktiven Gesprächsrunden gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Hotellerie in Kontakt zu treten oder um Networking zu betreiben.

10.00 Uhr: HOTELA: Ihre Sozialversicherungen auf einen Klick Die HOTELA bietet der Hotellerie alle kollektiven Sozialversicherungen unter einem Dach an. Ein neues, elektronisches Verwaltungssystem reduziert den administrativen Aufwand im Sozialversicherungsbereich. Michael Bolt präsentiert interessierten Hoteliers, wie die Personaladministration mit ein paar wenigen Mausclicks erledigt werden kann.



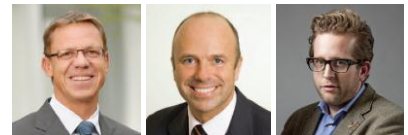
Michael Bolt, Generaldirektor HOTELA

11.00 Uhr: Einheimisches Schaffen: Repräsentieren ausländische Fachkräfte die Schweizer Hotellerie? Die Hotellerie ist eine personalintensive Branche, die auf qualifizierte Mitarbeitende, aber auch auf Hilfskräfte aus dem In- und Ausland angewiesen ist. Welche Auswirkung hat der vermehrte Einsatz von ausländischen Mitarbeitenden – insbesondere Fachkräfte, aber auch Kaderleute – auf den Arbeitsmarkt, auf die Gäste und auf die Unternehmen? Kann die Swissness mit ausländischen Kräften noch gewährleistet werden? Blockieren gut ausgebildete ausländische Fachleute die Karrieren von hier ausgebildeten Einheimischen? In der Diskussion gehen Fachpersonen diesen Fragen nach und beleuchten die aktuelle Situation aus praktischer Sicht.



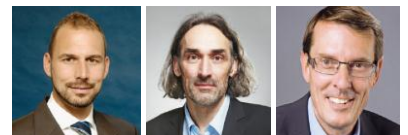
Peter B. Grossholz, Leiter Berufsbildung hotelleriesuisse (li), Christian Lienhard, Gastgeber Hof Weissbad, Weissbad (Mitte), René Mäder, Gastrounternehmer (re).

14.00 Uhr: Europäische Hotelklassifikation: Fluch oder Segen? Seit dem 1. Januar 2011 gelten für die von hotelleriesuisse klassierten Hotelbetriebe die europäisch harmonisierten Kriterien der Hotelstars Union. Was ist der konkrete Nutzen dieses neuen Bewertungssystems für die Schweizer Hotellerie, und welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich daraus für die einzelnen Betriebe? Branchenexperten liefern Antworten auf diese Fragen und ziehen Vergleiche zu den Nachbarn aus Österreich, welche die harmonisierten Kriterien bereits 2010 eingeführt haben. Dabei wird auch die Gästesicht nicht zu kurz kommen.



Thomas Allemann, Leiter Mitgliederservice und Klassifikation, Mitglied der Geschäftsleitung hotelleriesuisse (li), Matthias Koch, Geschäftsführer Fachverband Hotellerie Österreich (Mitte), Daniel F. Lauber, Gastgeber Hotel CERVO, Zermatt (re).

15.00 Uhr: Regionalität – der Schlüssel zum nachhaltigen Tourismus? Das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit dem natürlichen und sozialen Umfeld steigt auch im Tourismus. Vermehrt gefragt sind touristische Dienstleistungen, die regional gefärbt sind und eine hohe Authentizität aufweisen. Von dieser Entwicklung kann auch die lokale Wirtschaft profitieren. Im Rahmen des Expertengesprächs wird der Frage nachgegangen, welches Potenzial in dem wachsenden Gäste-Bedürfnis nach regionalen und authentischen Angeboten steckt und wie dieses Potenzial von den touristischen Leistungsträgern sinnvoll genutzt werden kann.



Orlando Gehrig, Leiter Wirtschaftspolitik hotelleriesuisse (li), René Dobler, CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus SSST (Mitte), Andreas Züllig, Gastgeber Hotel Schweizerhof, Lenzerheide (re).

16.00 Uhr: Innovation – In guten wie in schlechten Zeiten! Im Alltag kreative Ideen zu entwickeln, diese Ideen umzusetzen und damit Einnahmen zu generieren – dieser Prozess stellt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine besondere Herausforderung dar. Wer will schon Geld ausgeben, wenn der Schuh bereits drückt? Und wer bringt die Zeit auf, über Innovationen nachzudenken? MILESTONE-Gewinner 2011 erzählen, wie sie diesen Spagat geschafft haben, und verraten die Erfolgsrezepte ihrer innovativen Produkte. Die Besucher dürfen sich auf spannende Diskussionen und wertvolle Praxistipps aus der Welt der Hotellerie, der Gastronomie und des Tourismus freuen.



Elsbeth Hobmeier, Jury-Präsidentin MILESTONE. 2 Gewinner MILESTONE, Tourismuspreis Schweiz 2011 (Bekanntgabe Teilnehmer nach der Preisverleihung 15.11.2011).